



Pressemitteilung

Nr. 67 vom 15. März 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Starke Zunahme der Baugenehmigungen für Wohnungen in Brandenburg

Die Bauaufsichtsbehörden des Landes Brandenburg haben im Jahr 2017 nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg insgesamt 16 302 Wohnungen genehmigt, 14,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Davon werden 14 436 Wohnungen neu gebaut (+20,7 Prozent) und 1 866 Wohnungen entstehen aufgrund von Baumaßnahmen an bestehende Gebäuden (-19,0 Prozent). Die meisten Brandenburger Wohnungen wurden im Landkreis Dahme-Spreewald und in Potsdam genehmigt.

7 681 Neubauwohnungen entstehen in Mehrfamilienhäusern, 42,2 Prozent mehr als noch im Vorjahr. 6 688 Wohnungen wurden im Jahr 2017 in Ein- und Zweifamilienhäusern genehmigt (+2,5 Prozent).

2017 wurden 796 Genehmigungen (Vorjahr: 843) für den Neubau gewerblicher Bauten mit einer Nutzfläche von 797 500 m² erteilt.

Insgesamt wurden im betrachteten Jahr 9 840 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt, 2,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die veranschlagten Kosten aller im Jahr 2017 genehmigten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau betragen 3,2 Mrd. EUR, das ist ein Anstieg um 11,4 Prozent gegenüber 2016.

Baugenehmigungen im Land Brandenburg 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹	
		insgesamt	darunter Neubau
Brandenburg an der Havel	188	250	257
Cottbus	203	609	440
Frankfurt (Oder)	77	240	98
Potsdam	514	2 504	2 423
Barnim	1 089	1 858	1 300
Dahme-Spreewald	1 079	2 633	2 526
Elbe-Elster	220	176	152
Havelland	736	908	845
Märkisch-Oderland	843	1 231	1 105
Oberhavel	807	1 119	1 023
Oberspreewald-Lausitz	206	208	168
Oder-Spree	655	810	767
Ostprignitz-Ruppin	315	252	215
Potsdam-Mittelmark	1 091	1 670	1 544
Prignitz	174	115	86
Spree-Neiße	297	238	217
Teltow-Fläming	860	1 010	902
Uckermark	486	471	368
Land Brandenburg	9 840	16 302	14 436

¹Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Über das Datenangebot der Bautätigkeitsstatistik informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3593, -3355, -3843 Fax: 030 9028-4014

E-Mail: Bau@statistik-bbb.de

